

## **AG Handel / E-Commerce und Verbraucherschutz**

### **Themenkomplex 2: Umweltfolgen durch Online-Handel**



### **→ Empfehlungen zum Umgang mit Verpackungen**

Sitzung der Verbraucherkommission, 12.10.2016

# Entwicklungen im Handel und Bedeutung des Online-Handels

- Online-Handelsvolumen mit Waren ist 2015 in Deutschland lt. BEVH gegenüber dem Vorjahr um 12 % gewachsen
  - Das Handelsvolumen des gesamten Einzelhandels ist im selben Zeitraum jedoch nur um 3 % gestiegen.
    - Steigerung der Anzahl von kleinen und großen Logistikzentren
    - Logistik wird kleinteiliger
    - Veränderung der Umweltbilanz nur wenig untersucht
    - Vermehrung des Verpackungsvolumens
    - Preiskalkulationen verändern sich
- Umweltfolgen müssen in den Blick genommen werden

# Empfehlungen

## Kampagne mit anschließendem Forschungsprojekt zum Umgang mit Verpackungen

### 1. Durchführung eines Ideenwettbewerbs bei Verbrauchern

zum Thema Verpackungsmüll (Online-Plattform)

a) Aufruf zur Nennung von positiven Beispielen / Ideen

b) Möglichkeit zur Meldung negativer Erfahrungen

→ Umsetzungsempfehlungen:

**Auftaktveranstaltung** (gemeinsamer Aufruf der V-Verbände und des StMUV)

**Online-Plattform** (evtl. angedockt an bestehende Plattformen des StMUV)

# Empfehlungen

## 2. Systematisierung und Bewertung der Ergebnisse des Ideenwettbewerbs im Rahmen eines Forschungsprojektes

a) Entwicklung von Bewertungskriterien

b) Bewertung der eingebrachten Vorschläge

→ **Best-Practice-Beispiele** herausfiltern und bekannt machen

# Empfehlungen

## **3. Forschungsstruktur / Forschungsdesign für weitergehende Empfehlungen an die Politik**

→ interne Projektskizzen an das StMUV

**Angesichts der Landtagswahlen im Herbst 2018 wird die Durchführung des Ideenwettbewerbs für 2017 empfohlen!**

# Anhang 1

## Zielsetzung der AG

- **Thema:** E-Commerce / Online Handel – Bezugnahme zum stationären Handel
- **Ausgangspunkt:** Entwicklungen im (Online-)Handel und Implikationen
- **Ziel:** kurze Stellungnahme mit ausgewählten Handlungsempfehlungen für verbraucherpolitische Instrumente, wie z. B. Information und Beratung
- **Fokus:** Landes- bzw. nationale Ebene

# Anhang 2

## Aktivitäten der AG

### **E-Mail Austausch**

- Sammlung von Themenvorschlägen zum Bereich Online-Handel / E-Commerce im Vorfeld des 1. AG Treffens

### **1. AG Treffen am 20.11.2015 in München**

- Vorstellung und Besprechung der Liste mit 10 Themenvorschlägen
- Identifikation von Herausforderungen und Potentialen

### **2. AG Treffen am 29.01.2016 in Nürnberg**

- Weitere Eingrenzung und Aggregation relevanter Themenvorschläge
- Priorisierung von drei Themenfeldern

### **3. AG Treffen am 22.04.2016 in München**

- Berichte über Recherche zur Studienlage
- Schwerpunktsetzung „Umweltfolgen von Verpackungen“

### **4. AG Treffen am 14.07.2016 in München**

- Entwicklung von Empfehlungen:  
Kampagne mit anschließendem Forschungsprojekt zum Umgang mit Verpackungen

# Anhang 3

## Mitglieder der AG

- Frau Mowitz-Rudolph (Leiterin der AG)
  - Frau Breithaupt-Endres
  - Frau Prof. Dr. Jaquemoth
  - Herr Münch
  - Frau Prof. Dr. Roosen
- 
- Hinzuziehung von externen Experten sowie Unterstützung von Experten der Verbraucherverbände:

Frau Prof. Dr. Homann-Wenig

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Fakultät für Umweltingenieurwesen

Herr Weisser

Jurist und Verbraucherberater beim VSB